

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 279.

Donnerstag den 3. December 1896.

(5144) 3—1 3. 25.160.

Edictalvorladung.

Johann Polanc, derzeit unbekannten Aufenthalts, wird aufgefordert, die ihm sub Cat.-Post 109 der Steuergemeinde Wippach vom Betriebe des Sattlergewerbes in Wippach Haus Nr. 49 vorgeschriebene, aber nicht eingezahlte Erwerbssteuer f. Anh. im Gesamtbetrage per sieben (7) Gulden 59 fr.

binnen 14 Tagen

umso gewisser beim k. k. Steueramt in Wippach einzuzahlen, als widrigenfalls dieses Gewerbe von amtswegen wird gelöscht werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 27. November 1896.

(5069) 3—3 Nr. 876 ex 1896/Pr.

Erledigte Dienststellen.

Eine Finanzrathsstelle in der VII. und eine Secretärstelle in der VIII. Rangklasse, dann eine, eventuell mehrere Concipientenstellen mit dem Adjutur jährlich 600 fl. bei der k. k. Finanzprocuratur in Laibach.

Gesuche sind im Dienstwege unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der Kenntnis der Landessprachen

binnen vierzehn Tagen

bei dem Präsidium der Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

Gesuche von Bewerbern, welche einer der drei Finanzprocuraturen Graz, Klagenfurt, Laibach angehören, werden bei Vorhandensein der vorgeschriebenen Erfordernisse genau so berücksichtigt werden, als wenn diese drei Procuraturen einen gemeinsamen Status bilden würden.

Laibach am 26. November 1896.

Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Krain.

(5045) 3—2 3. 1596.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Sanct Margarethen gelangt die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl. zur definitiven Besetzung.

Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre ordnungsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 20. December 1896

hieran einzubringen.

K. k. Bezirkschulrath Gurkfeld am 22. November 1896.

(5099) 3—2 3. 13.345.

Offert-Ausschreibung.

Infolge Ermächtigung des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 1. Juli 1896, 3. 15.217, gelangt die Ausführung des

Unterbaues der eisernen Brücke über den Gurkfluß bei Rudolfswert sammt der zugehörigen Correction der Agrarmer Reichstraße

zwischen km 71 bis 3/71 im Offertwege zur Vergebung.

Die Kosten der zu vergebenden Arbeiten sind exclusive der Entschädigung für die Grund- und Gebäudeablösung mit dem Betrage von rund 63.000 fl. veranschlagt, wobei bemerkt wird, daß Abschlagszahlungen der Verdiensträge nach Maßgabe der verfassungsmäßig bewilligten Dotationsmittel geleistet werden.

Wegen Hingabe der obbezeichneten Bauten wird die Offertverhandlung auf den

28. December 1896,

vormittags 10 Uhr festgesetzt, und sind bis zu diesem Zeitpunkte die nach dem nachstehend angegebenen Formulare verfaßten, auf alle Arbeiten, resp. die ganze Bauumme lautenden, mit dem 5/100igen Badium belegten und mit einer 50 fr.-Stempelmarke versehenen Offerte bei der k. k. Landesregierung in Laibach zu überreichen.

Das Badium, welches nach erfolgter Genehmigung des Anbotes auf 10% der betreffenden Erhaltungssumme zu ergänzen ist, kann entweder in barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course erlegt und auch durch einen Veggchein über den Erlag desselben bei dem k. k. Landesregiment in Laibach geleistet werden.

Die bezüglichlichen Pläne, der summarische Kostenvoranschlag zugleich Einheitspreisverzeichnis, sowie die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem Baudepartement der k. k. Landesregierung (im Baron Viechtenberg'schen Hause Nr. 5 am Auerspergplatz im I. Stocke), wo auch die gegenständliche Offertverhandlung stattfindet, eingesehen werden.

Daß in dem Offert angelegte Anbot ist nach Percenten auszudrücken und mit Ziffern und Buchstaben deutlich zu schreiben.

Die k. k. Landesregierung behält sich die freie Entscheidung über die Annahme der eingebrachten Offerte und die freie Wahl unter den Offerten ohne Rücksicht auf deren Höhe unbedingt vor. Für den Unternehmer bleiben jedoch die Offerte vom Zeitpunkt der Ueberreichung an verbindlich.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 25. November 1896.

Formulare für das Offert.

Ich Unterzeichneter, wohnhaft zu Hs. Nr. erkläre hiemit, die in der Offertausschreibung der k. k. Landesregierung für Krain vom 25. November 1896, 3. 13.345, angeführten Pläne, den summarischen Kostenvoranschlag, zugleich Einheitspreisverzeichnis, sowie die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse, betreffend den Unterbau der eisernen Brücke über den Gurkfluß bei Rudolfswert sammt der zugehörigen Correction der Agrarmer Reichstraße pro Kilometer 71 bis 3/71 eingesehen zu haben und mich zu verpflichten, die diesfälligen Arbeiten genau planmäßig und den Baubedingnissen entsprechend mit einem Nachlasse von Percent (mit Ziffern und Buchstaben einzufügen) von den berechneten Einheitspreisen tabellos in Ausführung zu bringen, zu welchem Ende ich das 5proc. Badium im Betrage von 3150 Gulden in Barem (oder in Staatsobligationen, nach dem börsenmäßigen Course berechnet) anstelle (oder

bei dem k. k. Landesregiment in Laibach laut beiliegenden Veggcheins deponiert habe). (Wohnort und Datum, dann Vor- und Zuname sowie Charakter des Offerenten.)

Adresse von außen:

An die k. k. Landesregierung

in

Laibach.

Offert

für die Ausführung des Unterbaues der eisernen Brücke über den Gurkfluß bei Rudolfswert sammt der zugehörigen Correction der Agrarmer Reichstraße.

Beschwert mit 3150 fl. in Barem oder in

(5153) 3. 1028/M.D. 1896.

Edict.

betreffend die Geltendmachung von gemeinschaftlichen oder wechselweisen Nutzungsrechten an den gemeinschaftlichen Grundstücken.

Im Sinne der Kundmachung vom 17. Juni 1896, 3. 420/M.D. werden die gemeinschaftlichen Grundstücke, und zwar die den Insassen von Sturia und Zapuze gemeinschaftlich gehörigen, zur Realität Grundb. Einl. 3. 429 der Cat. Gem. Sturia einkommenden Weideparzellen Nr. 1191/2, 1562/1, 1562/4, 1656/1 und 1668/1 der Steuer-gemeinde Sturia der Specialtheilung unterzogen.

Auf Grund § 70 des Gesetzes vom 26. October 1887, 3. G. Bl. Nr. 2 ex 1888, und über Befreiung der k. k. Landes-Commission für agrarische Operationen vom 6. October 1896, 3. 676/M.D., werden jene Personen, welche zwar noch keine Theilgenossen sind, doch aber aus was immer für einem rechtlichen Grunde ein gemeinschaftliches oder wechselweises Nutzungsrecht an diesen gemeinschaftlichen Grundstücken ansprechen, aufgefordert, diesen ihren Anspruch bei sonstigem Verlusse desselben binnen neunzig Tagen bei dem ordentlichen Richter nach den für das Summarverfahren bestehenden Vorschriften mit Verufung auf dieses Edict geltend zu machen.

Laibach am 28. November 1896.

Zupnek m. p.,

k. k. Localcommissär für agrarische Operationen.

St. 1028/a.o. 1896.

Razglas

o tem, da se je pognati za skupne ali premenjevalne pravice do uživanja skupnih zemljišč.

V zmislu razglasila z dne 17. junija 1896, št. 420/a.o., se skupna zemljišča, in sicer: posestnikom iz Sturije in Zapuz skupno solastni pašniki parc. št. 1191/2, 1562/1, 1562/4, 1656/1 in 1668/1 davč. obč. Sturija (zemljeknj. vlož. št. 429) privzemó v nadrobno razdelbo.

Na podstavi § 70. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888, in po ukazilu c. k. deželne komisije za agrarske operacije z dne 6. oktobra 1896, št. 676/a.o., pozivljajo se tiste osebe, ki se sicer niso deležniki, pa si vendar iz kakoršnega koli si bode pravnega vzroka laste skupne ali premenjevalne pravice do uživanja teh skupnih zemljišč, da se za to svojo lastitev — pod taiste izgubo — v devetdesetih dneh, sklicujó se na ta razglas, poženó pri rednem

sodniku po predpisih, obstoječih za sumarno postopanje.

V Ljubljani dne 28. novembra 1896.

Zupnek l. r.,

c. k. krajni komisar za agrarske operacije.

(8152) 3—1

Pr. 3. 5163.

Concurs-Ausschreibung.

Im Status der politischen Verwaltungs-Beörden Krains gelangt mit 1. Jänner 1897 eine Bezirks-Commissärstelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse eventuell auch eine Landesregierungs-Concipientenstelle mit den Bezügen der X. Rangklasse zur Besetzung.

Bewerber um diese Dienstposten haben ihre documentierten, insbesondere auch mit dem Nachweise der Kenntnis der beiden Landessprachen versehenen Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 20. December 1896

bei diesem k. k. Landespräsidium einzubringen.

K. k. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 2. December 1896.

(5098) 3—2

3. 11.780

Concurs-Ausschreibung.

Von den Freiherrn Carl Burzbach'schen Kaiserin Elisabeth-Invaliden- und Stiefenstiftungen gelangen in diesem Jahre nachstehende Stiftplätze zur Besetzung:

- a) drei Stiftplätze mit je 60 fl. für in Laibach Gebürtige,
- b) drei Stiftplätze mit je 30 fl. für in Stein, Homec oder Jarše Gebürtige und
- c) drei Stiftplätze mit je 30 fl. für in der Catastralgemeinde St. Peter und Paul, Ortsgemeinde St. Martin bei Vittai Gebürtige.

Anspruch auf diese Stiftungen haben die in den genannten Orten gebürtigen k. u. k. österreichischen Soldaten, vom Wachtmeister oder Feldwebel abwärts, welche gerichtlich unbeanstandet, arm und im allerhöchsten Dienste durch vor dem Feinde erhaltene Wessuren invalide geworden sind.

In Ermangelung solcher invalide gewordenen Soldaten haben Anspruch auf diese Stiftungen auch in den genannten Orten gebürtige arme Personen, welche gerichtlich unbeanstandet, durch Krankheit und Alter erwerbsunfähig geworden sind.

Die gerichtliche Unbescholtenheit der Gesuchswerber muß in jedem Falle mittelst von der k. k. politischen Behörde vidierten Zeugnisse der betreffenden Gemeindevorstände nachgewiesen werden.

Bewerber um diese Stiftungen haben ihre, mit der Qualifikation für diese Stiftplätze dazugehörigen Zeugnisse belegten Gesuche

bis 20. December 1896

im Wege der competenten Behörde, d. i. des Stadtmagistrats Laibach, beziehungsweise der Gemeindevorstände ihres Geburtsortes, bei dem gefertigten Landesauschusse zu überreichen.

Vom krainischen Landesauschusse.

Laibach am 4. November 1896.

Anzeigebblatt.

Licitation.

Am 7. December l. J. von 9 Uhr vormittags an

werden die in die Anton Koschir'sche Concursmasse gehörigen Gegenstände, (5157) als: 3—1

Koffer, Taschen, Riemen, Pferdegeschirre etc. und die Geschäfts-Einrichtung, darunter eine Ledernähmaschine

an den Meistbietenden verkauft.

Kauflustige wollen sich im Verkaufslocale Bahnhofgasse Nr. 39

(Hôtel Südbahnhof) um 9 Uhr vormittags einfinden.

(5139) 3—1

St. 9309.

Razglas.

Zamrlim tabularnim upnikom Francetu Kranjc iz Trnova st. 7 in Ursi Benigar rojeni Kocjan iz Trnova,

oziroma njunim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavil se je France Gärtner iz Ilir. Bistrice kuratorjem ad actum ter se je slednjemu dostavil tusodni dražbeni odlok z dne 26. oktobra 1896, št. 8133.

C. k. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 25. novembra 1896.

(4993) 3—3

St. 6044.

Oklic.

C. k. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

France Ivančič iz Dol. Kronovega je proti Janezu Verbiču iz Gorenje Vasi in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 12. novembra 1896, št. 6044, zaradi povračila posojila 200 gld. s pr. pri tem sodišču vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec, in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč Franc Ferkolj iz

Gorenje Vasi skrbnikom postavil in se je za skrajšano razpravo o tožbi narok na

7. decembra 1896,

dopolodne ob 9. uri, pri tem sodišču določil.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti, ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. k. okrajno sodišče v Mokronogu dne 13. novembra 1896.

(5110) 3—3

St. 6288.

Oklic.

C. k. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Avgust Ferlič iz Rudolfovega je proti Martinu Kotniku iz Radnevasi

tožbo de praes. 22. novembra 1896, št. 6224, za plačilo posojila pr. 100 gld. in prošnjo za prepoved na zapuščino po Francetu Kotniku, pri tem sodišču vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec, se mu je na njegovo škodo in njegove troske za to pravdno reč gospod Jožef Weibl iz Mokronoga skrbnikom postavil in se je za skrajšano razpravo o tožbi narok na

7. decembra 1896,

dopolodne ob 9. uri, pri tem sodišču določil.

To se mu v to svrhu naznanja, da si bode mogel o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

Mokronog dne 28. novembra 1896.

(5116) 3—1 St. 3835.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini daje na znanje:
Na prošnjo Marije Korošec (po c. kr. notarju Pirnatu) dovoljuje se izvršilna dražba Martin Stepecevega, sodno na 3746 gld. 50 kr. cenjenega zemljišča vlož. št. 27, 42 ad Dobrava, 263 ad Zatičina in 686 dež. knjig kranjskih, ter se gledé prvih treh zemljišč za to določujeta dva dražbena dneva, prvi na

17. decembra 1896

in drugi na
14. januarja 1897,
vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dné 6. avgusta 1896.

(5108) 3—1 St. 7522.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku daje na znanje, da se je na prošnjo Viktorja Bolaffio iz Šiske proti Jožetu Kalusek iz Podgorja v izterjanje terjatve 339 gld. 8 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 7655 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 72 zemljiške knjige kat. obč. Podgorje.

Za to izvršitev določata se dva roka, na

19. decembra 1896 in na

19. januarja 1897,

obakrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dné 12. novembra 1896.

(5114) 3—1 St. 3725.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Levsteka (po c. kr. notarju Pirnatu v Zatičini) dovoljuje se izvršilna dražba Anton Markovičevega, sodno na 680 gld. cenjenega zemljišča vlož. št. 100 kat. obč. Zatičina.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

24. decembra 1896

in drugi na

21. januarja 1897,

obakrat ob 12. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dné 1. novembra 1896.

(5126) 3—1 St. 4811.

Razglas.

Neznano kje bivačemu Viljemu Kleinerju iz Turjaka se naznanja, da je proti njemu Jože Ahec iz Turjaka tožbo de praes. 24. novembra 1896, št. 4811, zavoljo dolžnih 17 gld. 24 kr. s pr. pri tem sodišču vložil, vsled katere tožbe določil se je dan v razpravo o malotnem postopku na

21. decembra 1896,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

Tožencu postavil se je za kuratorja na čin gospod Matija Hočevar iz Velikih Lasič, s katerim se bo stvar razpravljala, ako toženec ne imenuje drugega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 25. novembra 1896.

(4996) 3—1 St. 6186.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja neznano kje v Ameriki bivačemu Antonu Mlakarju iz Ige Vasi št. 3, da je Ludovik Ševar iz Rakeka vložil zoper njega tožbo de praes. 1. junija 1892, št. 3803, oziroma 17. novembra 1896, št. 6186, zaradi plačila v znesku 24 gld. 27 kr. s pr., na katero se je narok za ustno razpravo v malotnem postopku določil na

18. decembra 1896, dopoldne ob 9. uri, pri tukajšnjem sodišči z dodatkom §§ 14. in 28. bag. postopka.

Tožencu postavil se je Gregor Lah iz Loža št. 18 skrbnikom na čin, s katerim se bo stvar razpravljala, dokler se ne imenuje drug zastopnik.

V Loži dne 17. novembra 1896.

(4997) 3—1 St. 3690.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje, da se je na prošnjo Janeza Wakonigga (po c. kr. notarju E. Orožnu iz Trebnja) proti Janezu Tekavcu iz Kompolj v izterjanje terjatve 1005 gld. 23 kr. s pr. z tusodnim odlokom dne 30. oktobra 1896, št. 3690, dovolila izvršilna dražba na 4143 gld. 5 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 140 zemljiške knjige kat. obč. Tehaboje.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

22. decembra 1896 in na

20. januarja 1897,

vsakikrat od 10. do 11. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 30. oktobra 1896.

(4937) 3—1 Nr. 7561.

Erinnerung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Hrn. Lasič von Oberfuhor, nun unbekannt wo, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Wifo Rozmann von Oberfuhor Nr. 4 die Klage auf Zahlung von 70 fl. f. A. de praes. 9. October 1896, 3. 7561, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

13. Februar 1897,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem

Anfange des § 18 S. 3. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Pasquale Vano von Svibnik als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geflagte, welchem es übrigen freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung ent-

stehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 31. October 1896.

(4904) 3—1 St. 3117.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje, da se je na prošnjo Bernarda Markoviča iz Martinje Vasi proti Alojziji in Francetu Zajcu iz Babine Gore v izterjanje terjatve 200 gld. s pr. z tusodnim odlokom dne 28. avgusta 1896, št. 3117, dovolila izvršilna dražba na 945 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 143 in 144 zemljiške knjige kat. obč. Knežja Vas.

Za to izvršitev določata se dva roka, na

22. decembra 1896 in na

19. januarja 1897,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 7. novembra 1896.

(5042) 3—1 St. 4176.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo Matije Petkovseka dovoljuje se izvršilna dražba Josip Vidrihovega, sodno na 100 gld. cenjenega zemljišča vloga št. 58 kat. obč. Lože.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

22. decembra 1896

in drugi na

22. januarja 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 13. novembra 1896.

(5090) 3—1 St. 4532.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji daje na znanje, da se je na prošnjo Barbare Otrin proti zapušćini Marije Berčič iz Žirov v izterjanje terjatve 160 gld. s pr. z odlokom dne 21. novembra 1896, št. 4532, dovolila izvršilna dražba na 3300 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 57 in 215 zemljiške knjige kat. obč. Žir.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

23. decembra 1896 in na

23. januarja 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 21. novembra 1896.

(5093) 3—1 St. 6993.

Oklic.

Na tožbe:

A. 1.) Matevža Pogačarja iz Okroga proti Antonu, Andreju, Mariji, Marku Wolker, Matevžu Droleu, Jožetu Dolinseku, Valentinu Grabnerju, Valentinu Motschnigu;

2.) Janeza Dimnika iz Most proti Mariji Mandelc, Lorencu Kristanu;

3.) Janeza Remca iz Gmajnce, kot varuha nedoletne Franciske Bremsak, proti Janezu Dolinseku;

4.) Janeza Hribarja iz Savinjepeči, v imenu nedoletnega Tomaža Hribarja, proti Marjani in Mariji Savinšek;

5.) Aleša in Franciske Friskove iz Mengša proti Francetu Černetu;

6.) Alojzija Schafferja iz Dunaja proti Janezu Wenkoviču;

7.) Jožefa Lipovseka iz Lazov proti Apoloniji Mathian omoženi Saitz, Antonu, Alberti, Jeri in Tereziji Zaic, Heleni Zaic;

8.) Jožefa Lipovseka iz Lazov proti Jakobu, Jerneju in Primožu Pungertjerju;

9.) Urbana Lipovseka iz Spitaliča proti Janezu in Tomažu Zengel, Jakobu Mally, Ani Podbregar, Franciški Korošec;

10.) Franciske Narobe iz Terzina proti Elizabeti Lukan;

11.) Vincencija Majdiča iz Mengša proti Janezu Kuraltu, — vsi neznanega bivališča, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi priznanja zastaranja, oziroma plačila zastavopravno vknjiženih terjatev in oziroma pravic, in sicer:

ad 1 na odpravkih po starših iz izročilne pogodbe 12. januarja 1836, 80 gld. z naturalijami, 100 gld., 121 gld. 28 kr., 61 gld. 50 kr., 6 gld. 25 kr. s prip.; ad 2 100 gld., 66 gld. 17 kr., 80 gld., 246 gld. 41 kr.; ad 3 40 gld. s prip.; ad 4 po 25 gld.; ad 5 50 gld. iz zadolžnice 13. februarja 1872.; ad 6 15 gld. s pr.; ad 7 215 gld. s pr., 150 gld., po 100 gld., 80 gld. in prevžitka; ad 8 po 11 gld. 40 kr.; ad 9 65 gld., 83 gld. 7 kr.; 65 gld., 50 gld., 20 gld.; ad 10 353 gld. 2 kr., 50 gld.; ad 11 105 gld.

B. 12.) Primoža Sinkovca iz Spitaliča proti Jerneju Humarju, radi priposestovanja zemljišča vl. št. 38 kat. obč. Spitalič;

13.) Antona Strajharja iz Bele proti Primožu Zene, radi priposestovanja zemljišča vl. št. 72 kat. obč. Spitalič;

14.) Antona Strajharja iz Bele proti Simonu Wodlanu, zaradi priposestovanja zemljišča vl. št. 73 kat. obč. Spitalič;

15.) Urbana Lipovseka iz Spitaliča proti Franciški Korošec iz Spitaliča zaradi priznanja prodaje zemljišča vl. št. 28 kat. obč. Spitalič, — določil se je dan za skrajšano razpravo na

18. decembra 1896,

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču.

Toženim postavili so se kuratorjem ad actum:

ad 1, 9, 12 14 in 15 Valentin Lipovšek, župan iz Spitaliča; ad 2 Jože Kepic iz Most; ad 3 Janez Remc iz Mlake; ad 4 Lorenc Mali iz Snofil; ad 5 in 11 Janez Vidali iz Mengša; ad 6 Jože Močnik iz Kamnika; ad 7 in 8 Vid Kadunc iz Gor. Tuhinja; ad 10 Rok Florjančič iz Terzina; ad 13 Franc Kogej iz Motnika.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dné 19. novembra 1896.

(4892) 3—1 St. 21.798.

Razglas.

C. kr. za mesto del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Franceta Šustarsiča, posestnika iz Rakitne št. 52, proti Jerneju Šustarsiču od ondi, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom (po kuratorju ad actum), zaradi pripoznanja lastninske pravice potom priposestovanja de praes. 21. oktobra 1896, št. 21.798, slednjim postavil gospod Franc Platnar iz Iške Vasi št. 10 skrbnikom na čin in da se je za sumarno razpravo določil dan na

26. januarja 1897,

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči.

C. kr. z. m. d. okrajno sodišče v Ljubljani dné 13. oktobra 1896.

Reise Alpenland
 durch Oesterreichs
Tirol, Salzburg, Krain, Triest etc.
 Preis fl. 2.—.
 Ein lustiges Prachtspiel mit vielen Bildern aus dem Alpenland und Volk, mit allerhand alpinen Erlebnissen. (Das off. Organ d. D. u. Oe. A.-V. empfahl dieses Spiel in lobender Weise.) Einem jeden, der der Jugend die Schönheiten des Alpenlands in munterem Spiele zeigen möchte, empfehle ich dieses ganz neueste, prächtige Spiel nebst vielen anderen Gesellschaftsspielen.
Franz Stampfel, Laibach
 (5076) am Congressplatz, Tonhalle. 5

J. Kravagna
 Weingärtenbesitzer und Brantweinbrennerei
in Pettan
 (4313) offeriert 6—5
 gute Natur-Weine, von 16 bis 28 kr.,
 echten Treber 39 kr., Slivovitz 46 kr.,
süßsen, neuen Wein
 von 14 bis 24 kr. per Liter.

CHOCOLADE
JORDAN & TIMAEUS
 K.u.K. HOFLIEFERANTEN
 WIEN-PRAG-BODENBACH-BUDAPEST
ECHTER ENTOELTER CACAO
 (4348) 52—9

Gesundheit
 erhalten und bis ins höchste Alter bewahren kann jedermann durch rationelle Körper-Selbstmassage mit K. Rath's patentiertem **Körper-Selbst-Massier-Apparat**, verhindert die Ablagerung schädlicher Stoffe im Körper, stärkt die Muskeln und befördert das allgemeine Wohlbefinden im höchsten Maße. Zur Verhütung von Gicht, Rheumatismus, Ischias, Fettleibigkeit etc. das beste
 (4926) Mittel. 12—2

Tailienmassage
 für Damen zur Erlangung einer schlanken Taille. Jedermann kann sich selbst massieren. Preis incl. illustr. Gebrauchsanweisung 4 fl., bei **Karl Rath**, Erfinder der Massage-Apparate, **Wien I., Kärntnerstraße 14, Palais Royal, 2. Stiege, 1. Stock.**

Patente aller Länder
 erwirkt correct und billigst, z. B.: für Oesterreich ö. W. fl. 38.—, Ungarn ö. W. fl. 53.—, Deutschland ö. W. fl. 45.—, sammt einfacher Beschreibung, Jahrestaxe und Uebersetzung. (4985) 3
Patente verwertet Ingenieur C. Paulitschky, Wien I., Kärntnerstrasse 5, behördlich autorisiert.

(5150) Nr. 10.311.
Exec. Fahrnisse = Versteigerung.
 Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekanntgemacht:
 Es sei über Ansuchen des August Jabbar die executive Feilbietung der dem Karl Wanitzky, Baumeister in Wien, I., Singerstraße Nr. 10, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 700 fl. 10 kr. geschätzten Fahrnisse, als:
56 Stück Traversen
 bewilligt und hiezu die zweite Tagsatzung auf den
7. December 1896,
 um 9 Uhr vormittags angefangen, im Hofe des Dr. Josef Köstler in Laibach, Schellenburggasse Haus-Nr. 3, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.
 Laibach am 28. November 1896.

Alleinige Fabrik in Amsterdam.
 (4178) 28—8
WYNAND FOCKINK
 Königl. niederländischer Hoflieferant, kais. königl. österreichischer Hoflieferant und vieler anderer europ. Höfe.
Liqueuren.
 Fabrik von feinen holländischen Liqueuren.
WIEN
 I., Kohlmarkt Nr. 4.
 Zur Bequemlichkeit des P. T. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr. - Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

Bitte ausschneiden und einsenden.
An die Firma C. W. Engels in Eger in Böhmen.
 Unterzeichneter, Abonnent der „Laibacher Zeitung“, ersucht um portofreie Zusendung 1 Probe-Schere wie Zeichnung, hochfein poliert, vernickelt und vergoldet, prima, Prima-Ware — kein Guss-Schund! Nur bei mir zu haben. Keine andere Schere hat leichteren und sanfteren Gang wie diese. Zahlung oder Retoursendung innerhalb 8 Tagen nach Empfang. Nr. 3023 mit Porträt des Kaiserpaars, 6 Zoll, per Stück 90 kr., dieselbe, 7 Zoll, per Stück fl. 1.10.
 Ort und Datum:
 Eingravieren eines beliebigen Namens, Schrift fein vergoldet und verziert, 20 kr. extra.
 Allerneuestes Preisbuch mit Zeichnungen in Naturgröße versende an jedermann umsonst und portofrei.
 Haupt- und Fabrikgeschäft in Grätz bei Solingen.

L. Inzer's Courentenpflaster
 sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen an den Füßen, harten und alle übrigen harten Hautwucherungen.
 Wirkung garantiert.
 Durch die Apotheken zu beziehen.
 Hauptversendungs-Depot: 6101
L. Schwenk's Apothk. Melding-Wien
 nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung u. jedes Pflaster mit d. nebenstehenden Schutzmarke u. Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese u. weisse mindestens zweifelhafte Nachahmungen zurück.
 Die zahlreichen Anerkennungen schreiben selber im
 Laibach: J. Schoboda, G. Piccoli, J. Mahr, u. Adler-Apothek, Mardefischgasse; (Laibach) J. Eger, W. Thurnwald, J. Birnbacher, W. K. Kumpi; J. Wolfberger, A. G. G. Kumpi; G. v. Glabovitz, u. Franz Galla; Radkersburg: M. Leiner; Radmannsdorf: A. Möblich; Garia: Josef Warty, I. I. Werkspolischer; Krainburg: A. Savini; Gail: S. Gela; Stein (im Krain): J. Mödrit; Sigmund: S. Gaila. (1026) 39

Freitag
frischen Schill und Fogasch
steierische Hasen, Rehe
 (5155) empfiehlt
Gustav Treo
 Schulallee-Ecke, Mahr'sches Haus.
 (5156) **Drei** 3—1
zahme Rehe
 sind abzugeben bei
Adolf Hauptmann
 Petersstrasse 41.
Wohnung
 mit drei Zimmern, allem Zugehör, und eine **Dachwohnung** mit zwei Zimmern, sind sofort oder per 1. Februar zu vergeben.
 Auskunft aus Gefälligkeit in der Administration dieser Zeitung. (5047) 6—4

CACAO-YERO
 entölt, leicht löslicher Cacao-MARKE
HARTWIG & VOGEL
BODENBACH
 Fabriken: Dresden u. Bodenbach
CHOCOLADEN
 Anerkannt vorzügliche Qualitäten
 Zu haben in den meisten Conditoreien, Spezerei-, Delicatessen- und Droguengeschäften.

Meine Fabricate
 sind weit bekannt als gut und billig!
 Remont, Nickel fl. 3.50; Remont, Silber 1000/1000 fl. 6; Remont, Anker, Spiral-Brequet, 15 St. 10 fl.; mit 16 St. 1 Chäton, Syst. Glashütte fl. 12. Wecker-Anker, gang, leuchtend, Ia-Qual. fl. 1.70.
Regulateur:
 1 Tag-Schlagwerk fl. 5.75
 10 „ „ „ „ „ 8.50
 Illustr. Preiscourante über Uhren, Ketten, Regulateure, Gold- und Silberwaren bis zum feinsten Genre gratis und franco. — Nichtpassendes wird umgetauscht oder der Betrag zurückerstattet. (4788) 6—6
Eug. Kreckner, Uhrenfabrik
 76., Brezeng am Bodensee.
Zwei Jahre Garantie!
 (5111) 3—1 St. 8059.

Razglas.
 Ker k s tusodnim odlokom z dne 20. oktobra 1896, st. 7240, v izvršilni stvari Matevža Zupana iz Srednje Vasi proti Tomažu Žvanu iz Polja radi 234 gld. 80 kr. na 20. novembra določeni prvi izvršilni realni dražbi ni bilo kupcev, vrsila se bode druga dražba dne
21. decembra 1896
 pod pogoji gori navedenega odloka.
 C. kr. okrajno sodišče v Radoljici
 dne 20. novembra 1896.
 (4877) 3—3 St. 7361.

Oklic.
 Ker se dražbeni pogoji niso držali, dovoli se relicitacija na Martina Majerle iz Predgrada st. 110 vknjiženega zemljišča vlož. st. 209 ad Predgrad izdraženo dne 20. decembra 1895 po Petru Majerle iz Predgrada st. 80 za 385 gld. 50 kr. ter se določa na nevarnost in troske zamudnega kupca jedini rok o tej dražbi na
22. decembra 1896,
 ob 10. uri dopoldne, pri sodišči s tem, da se bode zemljišče tudi pod cedeno vrednostjo prodalo največponudniku.
 C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju
 dne 7. oktobra 1896.

(5092) 3—1 4490.
Executive Feilbietung.
 Die exec. Feilbietung der Realität Einf. Nr. 251, Cat.-Gde. Rufschorf, des Johann Cerven jun. von Groß-Bodenitz, nun unbekannt wo in Amerika, wird am
22. December 1896 und
26. Jänner 1897,
 vormittags 11 Uhr, stattfinden.
 R. f. Bezirksgericht Landstraß am
21. November 1896.

(5107) 3—1 St. 7707.
Oklic.
 C. kr. okrajno sodišče v Kamniku daje na znanje, da se je na prošnjo Ivane Kalinšek (po dr. B. Glančniku v Mariboru) proti Jožefu Kalinšku iz Podgorja v izterjanje terjatve 400 gld. s pr. dovolila izvršilna dražba na 7655 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 72 zemljiške knjige kat. obč. Podgorje.
 Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na
22. decembra 1896 in na
22. januarja 1897,
 vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.
 C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
 dne 29. novembra 1896.]

(5109) 3—1 Nr. 6335.
Curatorsbestellung.
 Im Nachhange zum diesgerichtlichen Bescheide vom 22. October 1896, Z. 5683, in der Realisationsfache des Franz Skusel aus Rassenfuß gegen Gertraud Francelj aus Bugled peto. 70 fl. f. A. wird der Tabulargläubigerin Elisabeth Andolšek aus Rassenfuß, bezw. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, zur Vertretung derselben in der bezeichneten Realisationsfache Josef Weiß aus Rassenfuß als Curator ad actum aufgestellt und wird demselben der diesbezügliche Realisationsbescheid zugefertigt.
 R. f. Bezirksgericht Rassenfuß am
27. November 1896.

(4891) 3—1 st. 21.922.
Razglas.
 C. kr. za mesto del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Marije Keržič rojene Cepelnik iz Iske Vasi st. 39 proti Jakobu Smolatu, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravam naslednikom (po kuratorju ad actum Jožefu Kramarju iz Iske Vasi), zaradi pripoznanja lastninske pravice potom priposestovanja gledé vl. st. 112 ad Iska Vas, de praes. 23. oktobra 1896, st. 21.922, slednjim postavil gospod Jožef Kramar iz Iske Vasi skrbnikom na čin in da se je za sumarno razpravo določil dan na
26. januarja 1896,
 ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči.
 C. kr. z. m. d. okrajno sodišče v Ljubljani dne 24. oktobra 1896.